

Zur Diagnosestellung für osteologische Erkrankungen werden im Vorfeld Ihres Ambulanztermines im Labor und Röntgeninstitut folgende Untersuchungen organisiert:

- Blutabnahme (inkl. Knochenstoffwechselfmarker)
- ein Röntgen der Wirbelsäule (ev. Ganzkörperknochenszintigraphie ...)
- eine Knochendichtemessung

Zum Arzttermin werden Ihre Befunde sowie eine ausführliche Anamnese und eine klinische Untersuchung zusammengefasst und ein entsprechender Therapieplan für Sie festgelegt.

In Fällen von speziellen oder seltenen Knochen-erkrankungen führen wir zur Gewebeprobe eine transiliakale Knochenbiopsie in Sedoanalgesie durch, die im Ludwig Boltzmann Institut für Osteologie untersucht wird.


Weiters gibt es die Möglichkeit am Zentrum für medizinische Genetik im Hanusch-Krankenhaus eine Genanalyse bei seltenen Erbkrankheiten durchzuführen.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin und vergessen Sie nicht, Ihre **e-card**, einen **gültigen Lichtbildausweis**, evtl. **Überweisung** und **Vorbefunde** mitzubringen!

## Rheuma-Ambulanzen der ÖGK in Wien

**Bitte Terminvereinbarung nicht vergessen!**

 **Gesundheitszentrum Wien Mariahilf**  
 Mariahilfer Straße 85–87, 1060 Wien  
**Auskunft/Anmeldung:**  
 +43 5 0766-1140601

 **Gesundheitszentrum Wien Favoriten**  
 Wienerbergstraße 13, 1100 Wien  
**Auskunft/Anmeldung:**  
 +43 5 0766-114210

 **Gesundheitszentrum Wien Floridsdorf**  
 Karl-Aschenbrenner-Gasse 3, 1210 Wien  
**Auskunft/Anmeldung:**  
 +43 5 0766-1140198

 **Hanusch-Krankenhaus Wien**  
 Heinrich-Collin-Straße 30, 1140 Wien  
**Auskunft/Anmeldung:**  
 +43 1 910 21-85730

-  Barrierefreier Zugang
-  Treppenlift
-  Induktive Höranlage



**Wir sind für alle  
Versicherten da!**

11-ÖGK 16/27. 11.03.2020

[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

Herstellung & Druck: Österreichische Gesundheitskasse  
 Wienerbergstraße 15–19, 1100 Wien  
 Satz- und Druckfehler vorbehalten. Bildquelle: Shutterstock.com,  
 Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz siehe  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

## Rheuma Krankheit mit vielen Gesichtern

Früherkennung für  
mehr Lebensqualität



sebray/shutterstock.com

## Der Begriff „Rheuma“ steht für viele unterschiedliche Erkrankungen.

Rheuma kann die Gelenke aber auch Weichteile, die Haut und innere Organe betreffen.

### Beispiele:

- Rheumatoide Arthritis (chronische Polyarthritits)
- Psoriasis Arthritis
- Seronegative Spondylarthropathien (z.B. Morbus Bechterew)
- Kollagenosen und andere Autoimmunerkrankungen
- Vaskulitiden (Entzündung der Gefäße)
- Gicht und Pseudogicht
- Polymyalgia rheumatica
- Immundefekte

Rheuma ist keine Alterserscheinung sondern kann bereits in der Jugend und im jungen Erwachsenenalter auftreten. **Ursachen können Autoimmunerkrankungen sein, die ohne erkennbare Ursache zu Entzündungen und Schmerzen führen.**

Ursache ist meist ein fehlgeleitetes Abwehrsystem, das zu Entzündungen gegen eigene Organe/Gelenke (Autoimmunität) oder zu erhöhter Infektanfälligkeit (Immundefekt) führen kann.

Die Behandlung rheumatischer Erkrankungen hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Die Gesundheitseinrichtungen der ÖGK bieten Ihnen modernste Diagnose- und Therapieformen in vier Rheuma-Ambulanzen des Gesundheitsverbundes.

Viele rheumatische Erkrankungen sind zwar noch immer nicht heilbar, aber durch große

Fortschritte der medikamentösen Therapie sehr gut behandelbar.

Die Fachärztinnen und Fachärzte der ÖGK-Gesundheitseinrichtungen in Wien können Ihnen helfen, das Voranschreiten der Krankheit zu stoppen oder zumindest zu verlangsamen.

## Früherkennung ist dabei das Um und Auf! Darum: Je eher Sie mit einer Therapie beginnen, desto besser!

Die Rheuma-Ambulanzen der ÖGK in Wien bieten Ihnen dabei folgende Leistungen:

- Früherkennung
- Diagnose
- Gelenksultraschall (Hanusch-Krankenhaus)
- Gelenkspunktionen
- Infusionstherapie
- Vormittags- und Nachmittagsambulanzen

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Rheuma-Ambulanzen kann, falls notwendig, eine stationäre Behandlung im Hanusch-Krankenhaus rasch und unbürokratisch für Sie in die Wege geleitet werden.

Die Kooperationen mit den Abteilungen für Orthopädie und Traumatologie, Physikalische Therapie und Osteologie ermöglichen eine fächerübergreifende, ganzheitliche Betreuung.

## Orthopädische Ambulanzen:

Hanusch-Krankenhaus, Gesundheitszentrum Wien Mariahilf, Gesundheitszentrum Wien Favoriten, Gesundheitszentrum Wien Floridsdorf.

## Physikalische Therapie:

Hanusch-Krankenhaus, Gesundheitszentrum Wien Neubau, Gesundheitszentrum Wien Favoriten

## Ambulanz für Osteologie und Endokrinologie:

Hanusch-Krankenhaus, 14., Heinrich-Collin-Straße 30, Pavillon 2, EG  
Telefon: +43 1 910 21-85730  
Mo bis Fr von 08.00 bis 14.00 Uhr

## Abklärung – Behandlung – Therapie von osteologischen und endokrinen Erkrankungen

- Osteoporose, Osteopenie, Morbus Paget (fibröse Dysplasie)
- Osteomalazie, Vit. D-Mangelkrankungen
- Erkrankungen der Nebenschilddrüse (Primärer und sekundärer Hyperparathyreoidismus)
- Seltene Knochenerkrankungen (z.B. Osteogenesis imperfecta, Phosphatdiabetes)
- Endokrine Abklärung von Erkrankungen der Hypophyse und der Nebenniere

Knochen und Rheuma beeinflussen sich gegenseitig. Daher sind wir auf die Knochengesundheit im Zusammenhang mit rheumatischen Erkrankungen besonders bedacht.

Durch rechtzeitige Mitbehandlung des Knochens kann Osteoporose als Folgeerkrankung vermieden bzw. gemildert werden.